



öffentlich

Betreff:

Neupriorisierung Jugendclub Ostbloq - schneller sanieren!

Einreicher: Fraktion AfD

Erstellungsdatum: 19.11.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Jugendclub OstbloQ wird in der Priorität der zu sanierenden Bauobjekte hochgestuft und seine Sanierung bereits im kommenden Haushalt eingeplant.

gez. Said
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Wie der Antwort auf unsere Kleine Anfrage 22/SVV/0652 („Sanierungsplan Jugendtreff ‚OstbloQ‘ im Zentrum Ost“) zu entnehmen ist, ist der Jugendclub „OstbloQ“ bislang nicht im Investitions- und Sanierungsplan der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen 2022-27 enthalten. Erst 2028 wird von einer Sanierung spekuliert.

In der Diskussion um die Schaffung neuer Freizeitorte für Jugendliche werden die bestehenden Einrichtungen offenbar nicht als prioritär angesehen – siehe auch die kurzfristige Mittelkürzung für die Sanierung des Jugendtreffs „Ribbeckeek“ in Bornstedt.

Dabei sticht die Sanierungsbedürftigkeit gerade des „OstbloQ“s ins Auge.

Vor allem sind gerade in sozialen Brennpunkten attraktive Angebote für Jugendliche notwendig für deren gesellschaftliche Teilhabe und die Betreuung bei der Freizeitgestaltung.

Der „OstbloQ“ könnte ein solches attraktives Angebot werden – bei vorzeitiger Aufnahme in den Sanierungsplan des Kommunalen Immobilienservices.

Die geschätzten Baukosten - derzeit in Höhe von 700.000 Euro - sind den aktuellen Marktpreisen anzupassen und entsprechend in den kommenden Haushaltsentwurf aufzunehmen.